

FIAT Austria Racing: kein Glück im Wechslland



Michael Böhm konnte im Vorjahr die Dieselklasse der BP Ultimate Rallye gewinnen. In diesem Jahr war er ebenso gut drauf und sehr schnell unterwegs. Leider brach vier Prüfungen vor Schluß die linke Halbwelle und aus war der Traum von Podest.

Nach dem ersten Tag der BP Ultimate Rallye an der guten dritten Position in der Diesel- und Alternativklasse, rechnete sich Vorjahressieger Michael Böhm Chacen aus, den vor ihm platzierten Michael Kogler etwas auf die Pelle rücken zu können. Mit konstant schnellen Zeiten baute er den Vorsprung auf Hannes Danzinger im Golf GTI weiter aus und rangierte nach SP 13 schon 24 Sekunden vor dem Erdags-Golf. Auf Kogler fehlten 33 Sekunden. Patrick Breiteneder im zweiten Fiat Stilo lag zu deiesem Zeitpunkt auf Platz acht, in Schlagdistanz zu Willi Rabl im VW Golf.

In der Mitte der SP 14, in einer Linkskurve bergauf gab es einen Ruck und die linke Antriebswelle brach. Somit war der Traum vom sicheren dritten und einem möglichen zweiten Platz. Bekanntlich hatte Kogler in den letzten SP's massive Getriebeprobleme - und Michi Böhm hätte dies sicher genutzt um sich an die zweite Stelle zu setzen.

"Das ist eben Motorsport . Im Vorjahr hatten wir etwas Glück, in dieser Sason scheint es wie verhext. Schon der vierte Ausfall und keine Chance mehr auf eine gutes Ergebnis." ist Michael Böhm sehr enttäuscht. aber um so mehr motiviert in Admont sein Können wieder unter Beweis zu stellen.

"Wir sind nach dem Ausfall in Krumbach etwas niedergeschlagen, denn Michael hat mit dem leistungsmäßig unterlegenen Auto eine tolle Vorstellung geboten, war fast immer vor Danzinger, oft schneller als Kogler und einmal sogar gesamt Elfter. Es läuft eben nicht nach Wunsch. Jetzt konzentrieren wir uns auf Admont und die OMV-Rallye und versuchen dort noch mit guten Einzelergebnissen aufzuzeigen." ist Teamchef Christian Böhm zuversichtlich.

Patrick Breiteneder schaffte noch den Sprung nach vorne und belegte Platz sechs in der Dieselklasse.

Dieselmeisterschaft nach der BP Ultimate Rallye

1. Kogler 78 Punkte
2. Martin Fischerlehner 48
3. Hannes Danzinger 44
4. Beppo Harrach 34
5. Willi Rabl jun. 29
6. Michael Böhm 27 Zähler